

**Salon-Theater in Neuschönfeld (Gräfe's Salon).** Heute Dienstag, zum zweiten Male, auf allgemeines Verlangen: **Der Schmidt Seyffert.**  
 von Hochsee, oder: Der Kampf der Lüge mit der Wahrheit. Charakterbild.

## Asträa.

**Maskenball im Hotel de Pologne**  
 Montag den 7. Februar.

Programms zu demselben sind zu haben Schuhmachergäßchen 6 im Gewölbe.

**Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst**  
 empfiehlt für heute **J. Knobloch**, große Fleischergasse.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8.**  
 Heute Schweinsknochen mit Klößen.

## Berliner Bahnhof.

Heute Dienstag den 1. Februar

**zur Eröffnung und Einweihung Extra-Concert.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von **J. G. Hauschild.**

Heute Abend gefüllter Truthahn mit Trüffeln

in und außer dem Hause empfiehlt

**C. Weil**, Hainstraße Nr. 31.

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend gekochten Schinken mit Klößen.

Heute Abend empfiehlt **Mockturtle-Suppe J. G. Kitzing.**

## Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
 [Morgen Schlachtfest.]

**Restauration in Eschmanns Hause.** Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **C. F. Schulze.**

Heute Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Wellfleisch und von Mittag an frische Wurst, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhler**, Klostersgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **Wilhelm Reich**, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei **C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute Abend Pökel-Schälrippchen und Schweinsknochen 2c.  
 Geraer Felsenkeller-Lagerbier extrafein. **C. Weinert**, Universitätsstr. 19.

Heute Abend Schweinsknochen bei **Hesse**, Klostersgasse Nr. 4.

## 5 Thaler Belohnung.

Verloren ist am Sonntag den 30. Jan. in Lüsschena Abends zwischen 5 und 9 Uhr auf dem Wege vom Gasthofe bis zur landwirtschaftlichen Lehranstalt eine goldene Repetiruhr. Der redliche Finder wolle dieselbe im Gasthofe daselbst gegen obige Belohnung abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am 31. Jan. Morgens nach 7 Uhr von der Grenzgasse durch die Antonstraße bis zum bayr. Bahnhofe ein brauner, rothgefütterter Pelzfragen. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Reudnitz, Grenzgasse Nr. 13, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend Abend 6 Uhr vom Königsplatz bis in die Petersstraße ein Batist-Feinwand-Taschentuch mit Spigen, roth gefärbt J. S. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Verloren wurde in der Schützenstraße oder auf der Promenade von einem armen Dienstmädchen 4 Ellen blauecarriertes Seidenzeug. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Buchhandlung des Herrn **Dtto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Verloren wurde am Sonntag von der Petersstraße bis zum Zeiger Thore ein schwarzer Pelzfragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Hainstraße im goldnen Elephanten 1 Treppe abzugeben.

Vergangenen Sonnabend Nachmittag gegen 5 Uhr blieb in Droschke Nr. 22 ein schwarzseidener Regenschirm liegen und ist derselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Neumarkt 1, 2. Et.

Am Sonntag Abend nach 7 Uhr ist auf dem Wege von Stadt Mailand nach Lehmanns Garten eine schwarze Atlas-Kapuze mit Seidenfutter verloren worden. Der Finder erhält gegen Zurückgabe derselben Stadt Mailand 2. Etage mit freundlichem Dank eine angemessene Belohnung.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben bei **C. S. D. Fischer**, Halle'sche Straße Nr. 2.

Ein brauner Filzhut ist am 30. Abends vom Wind entführt worden. Gegen Belohnung abzugeben Kupferg. 6/7 bei **Walther.**

Gefunden wurde vor einigen Tagen ein alter Tragkorb. Gegen Infectionsgebühren wieder in Empfang zu nehmen **Serberstraße Nr. 23.**  
**S. Martin.**

Die junge Dame, welche am vergangenen Sonntag Mittag in der Nähe des Café français ein Paar silberne Strickhöschen mit Kette, die eine ältere Dame fallen ließ, lachend aufhob und mit sich nahm, wird aufgefordert, wenn sie sich nicht Unannehmlichkeiten zuziehen will, dieselben Burgstraße Nr. 8 bei **Madame Wehner** abzugeben.

Dem rechten Wachsthum der lauterer christlichen Kirche förderlich und von großem Segen für Jeden, dem es um wahrhaftiges Christenthum Ernst ist, würde die Veröffentlichung der am vierten Sonntage nach Epiphania im reinen Geiste des Evangelium gehaltenen Predigt des Herrn **Superint. Dr. Lechler** sein. Möge darum die Bitte der Erfüllung würdig erachtet werden.

## Theater in Neuschönfeld.

Die am Sonntag gegebene Posse **Der Schmidt v. Hochsee** fand eine so allgemeine beifällige Aufnahme, daß das Publikum auf die heutige Wiederholung aufmerksam gemacht wird.

Wie wir hören, wird uns Herr **Dir. Seyffert** auch nächstens die beliebtesten Possen: „**Berlin, wie es weint und lacht**“ und „**Der kleine Findling**“ vorführen.  $\Delta$

Herr **Director Seyffert** wird ersucht, nochmals **den Schmidt von Hochsee** zu repetiren.

Die resp. Gäste der goldenen Säge werden höflichst ersucht, den Kellner nicht durch Bestellungen zu stören, wenn er in Privat-Unterhaltungen oder im Lesen des Tagesblattes begriffen ist.